

Erste Group schließt Erwerb von beherrschendem 49%-Anteil an Santander Bank Polska erfolgreich ab

- Expansion in einen der wachstumsstärksten Bankenmärkte Europas soll Profitabilität signifikant verbessern
- Erste Group und Santander Group vereinbaren strategische Partnerschaft, um internationales Netzwerk für institutionelle Kunden und Großunternehmen besser zu nutzen

Die Erste Group Bank AG („Erste Group“) gab heute den erfolgreichen Abschluss des Erwerbs eines beherrschenden 49%-Anteils an der Santander Bank Polska S.A. („Santander Bank Polska“) und eines 50%-Anteils an Santander Towarzystwo Funduszy Inwestycyjnych S.A. („Santander TFI“) von der Banco Santander, S.A. („Santander Group“) bekannt. Durch die Transaktion in Höhe von insgesamt rund 7,0 Milliarden Euro in bar wird die Erste Group zur Hauptaktionärin und erhält damit die De-Facto-Kontrolle über die drittgrößte Bank Polens, gemessen an den Vermögenswerten. Für die Erste Group ist diese strategische Akquisition ein wichtiger Schritt zur Stärkung ihrer Position in Zentral- und Osteuropa. Die Expansion sichert den Zugang zu einem der dynamischsten Märkte Europas.

Deutliche Steigerung der Profitabilität

Die Transaktion soll zu einer deutlichen Steigerung der Profitabilität der Erste Group führen. Für das Jahr 2026 wird eine Eigenkapitalrendite (ROTE) von etwa 19 % prognostiziert. Gleichzeitig soll der Gewinn pro Aktie (EPS) im Jahr 2026 um mehr als 20 % steigen. Diese verbesserte Profitabilität stärkt die Fähigkeit der Erste Group, Kapital gezielt einzusetzen und damit die Wertsteigerung für Aktionäre zu maximieren.

Erste Group und Santander Group schließen neue strategische Partnerschaft für institutionelle Kunden und Großunternehmen

Erste Group und die Santander Group haben eine neue strategische Partnerschaft geschlossen, um institutionelle Kunden und Großunternehmen grenzüberschreitend noch umfassender zu betreuen. Im Rahmen der Kooperation stellt Santander ihr internationales Netzwerk sowie globale Produktplattformen zur Verfügung, während die Erste Group ihre langjährige Expertise in Zentral- und Osteuropa einbringt. Ziel der Partnerschaft ist es, das gemeinsame Leistungsangebot zu erweitern und Kunden bei der Umsetzung ihrer internationalen Wachstumsstrategie zu unterstützen. Institutionelle Kunden und Großunternehmen profitieren zudem von einem breiteren Spektrum an Dienstleistungen in den Bereichen Corporate, Investment und Korrespondenzbanking, Märkte, Cash Management, Exportfinanzierung sowie Handels- und Working-Capital-Lösungen. Durch die Bündelung von Stärken und den Austausch von Best Practices werden die Erste Group und Santander Group ihre Fähigkeit ausbauen, großvolumige Transaktionen für ihre institutionellen Kunden und Großunternehmen global zu initiieren und umzusetzen.

Peter Bosek, Stefan Dörfler, Alexandra Habeler-Drabek und Maurizio Poletto als Aufsichtsratsmitglieder der Santander Bank Polska vorgeschlagen

Am 22. Jänner 2026 wird die Santander Bank Polska ihre außerordentliche Hauptversammlung (AHV) abhalten. Dabei wird unter anderem über den neuen Namen der Bank sowie über die von der Erste Group vorgeschlagenen Mitglieder des Aufsichtsrats entschieden. Wie die Santander Bank Polska in der Einberufung zur AHV am 23. Dezember 2025 mitteilte, werden Peter Bosek (CEO der Erste Group), Stefan Dörfler (CFO der Erste Group), Alexandra Habeler-Drabek (CRO der Erste Group) und Maurizio Poletto (Chief Platform Officer und COO der Erste Group) als Mitglieder des Aufsichtsrats vorgeschlagen. Darüber hinaus wird der außerordentlichen Hauptversammlung die Ernennung von Peter Bosek zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats vorgeschlagen.

Rebranding im zweiten Quartal 2026 geplant

Mit der Erste Group als neuer Hauptaktionärin plant die Santander Bank Polska ein umfassendes Rebranding sowie die Anpassung der rechtlichen Namen aller Tochtergesellschaften. Um die Zugehörigkeit zur Erste Group widerzuspiegeln, werden sämtliche Unternehmen der Santander Bank Polska Group, deren Name „Santander“ enthält, umbenannt. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 22. Jänner 2026 wird „Erste Bank Polska“ als neuer Name der Bank vorgeschlagen. Vorbehaltlich der Zustimmung der außerordentlichen Hauptversammlung wird der neue rechtliche Name in das polnische Handelsregister eingetragen. Das Rebranding ist im zweiten Quartal 2026 vorgesehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Erste Group, Investor Relations, Am Belvedere 1, 1100 Wien

E-Mail: investor.relations@erstegroup.com

Internet: www.erstegroup.com/ir

Thomas Sommerauer, +43 50100 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray, +43 50100 16878, E-Mail: peter.makray@erstegroup.com

Simone Pilz, +43 50100 13036, E-Mail: simone.pilz@erstegroup.com

Gerald Krames, +43 50100 12751, E-Mail: gerald.krames@erstegroup.com

Diese Information ist auch auf www.erstegroup.com/de/investoren/news verfügbar.